



Gastgeberverzeichnis Liebenau – Naturpark Reinhardswald



Der Naturpark Reinhardswald entwickelt sich stetig weiter. Am 19.12.2018 wurde das nagelneue **Naturpark-Infozentrum** im Eingangsgebäude zum Tierpark Sababurg eröffnet. Die Mittel hierzu stammen aus verschiedenen Fördertöpfen, die Mitgliedkommunen waren daran finanziell nicht beteiligt. Also – beim nächsten Besuch im Tierpark – unbedingt mal reinschauen, es ist wirklich sehr schön geworden. Das Info-Zentrum soll den 350.000 jährlichen Besuchern die

Vielfalt des Naturparks nahe bringen, also auch die Möglichkeiten hier bei uns in Liebenau: Gastronomie, Übernachtung und vielleicht noch etwas mehr.

Ansonsten hat der Naturpark eine ebenfalls nagelneue **Homepage**, sehr interessant mit 'ner Menge schöner Bilder (www.naturpark-reinhardswald.de).



So wie sich die Dinge entwickeln, soll ein neues **Gastgeberverzeichnis** erstellt werden und zwar unter der neuen Marke und dem Dach des Naturparks. Der Plan ist, relativ kurzfristig auch buchbare Angebote anbieten zu können. Dabei geht es nicht nur um Übernachtungen, sondern auch um attraktive, qualitativ hochwertige sonstige Veranstaltungen und Angebote die touristisch verwertbar sind. So sind beispielsweise Kräuterwanderungen oder geführte Wanderung bereits zur Vermarktung gemeldet worden, die dann auch über den Naturpark, einem sehr großen Publikum über viele Kanäle (Programmheft, Internet, Facebook, Tourismussmessen, ...) angeboten werden

Hier ist das Naturparkteam dabei, ein sehr attraktives und kostengünstiges Online-Buchungssystem verfügbar zu machen. Aber zunächst geht es jetzt darum, bis zum 11.01.2019 Übernachtungsangebote zu erfassen. Deshalb melden Sie diese umgehend an die Stadtverwaltung, ansonsten sind sie im ersten Anlauf nicht dabei und das wäre ja sehr schade. Folgende Angaben sollten gemacht werden:

Name Anrede Ansprechpartner Betriebsart Straße PLZ Ort Telefon E-Mail Internet

Ortsvorsteher Niedermeiser



H. Thöne

In Niedermeiser hat es am 01.11.2018 einen Wechsel an der Spitze des Ortsbeirates gegeben. Hermann Thöne (SPD) ist nach insgesamt 33 Jahren Kommunalpolitik, davon elf Jahre als Ortsvorsteher des Stadtteils Niedermeiser in den Ruhestand getreten. Neuer Ortsvorsteher ist der Stadtverordnete und Wehrführer Sven Kalenka (FWG). Wir bedanken uns für die vielen Jahre des Engagements von Hermann Thöne und wünschen dem neuen Ortsvorsteher Kalenka kluge Entscheidungen und ein glückliches Händchen.



S. Kalenka

Bürgerbeauftragte des Landkreis

Die Bürgerbeauftragte ist Ansprechpartnerin für alle Bürgerinnen und Bürger. Sie hat ein offenes Ohr für Ihre Kritik, Anregungen und Wünsche, welche die Landkreisverwaltung betreffen. Die Bürgerbeauftragte steht als Vermittlerin in komplexen oder konfliktbeladenen Angelegenheiten zur Verfügung und versucht, unter Beteiligung der zuständigen Fachbereiche oder politischen Gremien konstruktive Lösungen zu erarbeiten.

Bürgerbeauftragte Landkreis Kassel, Gabriele Lengemann, Kreishaus; Zimmer: 4.13
Wilhelmshöher Allee 19-21, 34117 Kassel





Haushalt 2019

Die gute Nachricht vorweg. Der Haushalt konnte ausgeglichen werden und ist damit genehmigungsfähig. In der vorliegenden Form und unter den gegebenen Randbedingungen ist der Haushalt grundsollide aufgestellt und ermöglicht neben den kreditfinanzierten Investitionen auch kleine Sanierungs- und Instandhaltungsvorhaben. Von Jahr zu Jahr kommen allerdings weitere Auflagen zu Erreichung der Genehmigungsfähigkeit hinzu. War es vor einigen Jahren noch ausschließlich der Ergebnishaushalt der ausgeglichen werden musste, so ist 2019 u.a.

- der Ergebnishaushalt auszugleichen
- der Finanzhaushalt muss eine Liquiditätsreserve aufweisen
- der Finanzhaushalt muss die Tilgung decken
- eine prüffähige Ergebnisrechnung des Vorjahres muss der Revision vorliegen

Die Hürden werden immer höher. Das oben gesagte gilt allerdings in dieser Form nur für **Nicht-Schutzschirmkommunen**.



Leider mussten wir für das kommende Haushaltsjahr erneut die Grundsteuern um ca. 17% anheben.

Diese erneute Anhebung ist mir und den Mandatsträgern weder leichtgefallen, noch ist diese Entscheidung leichtfertig getroffen worden.

Ein riesiges Finanzloch wurde alleine dadurch aufgerissen, dass die Stadt ca. 150.000€ weniger Schlüsselzuweisung vom Land für 2019 erhält. Verursacht wurde das, weil wir im zurückliegenden Vergleichszeitraum **weniger Einwohner verloren** haben als vorausgesagt!!! Eine eher positive Nachricht wirkt sich also finanziell extrem nachteilig aus. Nebenstehend finden sie den stark verkürzten Haushalt 2019, so wie er am 14.12. von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen wurde.

Der vollständige Haushalt wird nach seiner Genehmigung durch die Kommunalaufsicht auf der Homepage der Stadt verfügbar sein.

Erträge und Aufwendungen

Art der Erträge	Beispiele	Betrag €	
Privatrechtliche Leistungsentgelte	Forst, etc.	471.449	7
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Wasser, Abwasser, Kita, Friedhof, etc.	1.125.900	17
Kostensatzleistungen und -erstattungen		19.000	0
Steuern und Erträge aus gesetzlichen Umlagen	Einkommens-, Grund, Gewerbesteuer	2.706.000	41
Erträge aus Transferleistungen	Familienlastenausgleich	95.500	1
Erträge aus Zuweisungen	Schlüsselzuweisung	1.803.483	27
Auflösung von Sonderposten, Zuschüsse, etc.	Dorfentwicklung, Invest.p., etc.	246.157	4
Sonstige ordentliche Erträge	Konzessionsabgabe, Abfall,	102.807	2
Finanzerträge	Zinsen,	5.800	0
Gesamtbetrag der Erträge		6.576.096	100

Art der Erträge	Beispiele	Betrag €	
Personalaufwendungen	Gehälter	1.934.271	29
Versorgungsaufwendungen	Pensionen	318.765	5
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Material, Betriebsstoffe, Instandhaltung, Fremdleistungen, Leasing, Büro, Vers.	1.053.632	16
Abschreibungen		655.010	10
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	Wasser- u. Abwasserverband, etc.	470.950	7
Umlageverpflichtungen	Kreis-, Schul- und Gewerbesteueruml.	2.079.500	32
Sonstige ordentliche Aufwendungen		7.811	0
Zinsen	Kassen- und Investitionskredite	51.490	1
Gesamtbetrag der Aufwendungen		6.571.429	100

Jahresergebnis	4.667	0,1
-----------------------	--------------	------------

Zahlungsmittelfluß

Verwaltungstätigkeit	Beispiele	Betrag €
Zahlungsmittelfluß aus Verwaltung	"freie Spitze" u.a. Deckung der Tilgung	455.320

Investitionstätigkeit	Beispiele	Betrag €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Zuschüsse u. Zuweisungen	729.604
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Durchführung von Maßnahmen	3.067.166

Finanzierungstätigkeit	Beispiele	Betrag €
Aufnahme von Krediten	Baumaßnahmen u.ä.	2.337.512
Tilgung von Krediten		319.000

Investitionsschwerpunkte

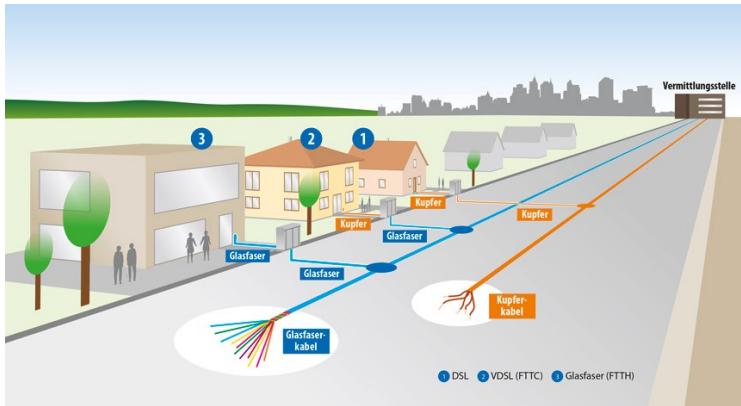
Maßnahme		Ansätze 2019
Feuerwehren	TSF-W Lamerden, Gerätehaus Liebenau	377.000
Abwasser/Kanalisation	EKVO alle Ortsteile, Vord. Str.	566.000
Trinkwasser	Leitung HB Lieb., Vord.Str.	641.000
Straßenbau	Vord. Str.	637.000
Bauhof	Anhänger, Kipper	76.500
Städtische Gebäude	Kitas, Bauhof,	398.000

* Zuschüsse und Gebühren nicht abgezogen



Bürgerversammlung

Am 23.01.2019 um 19:30 Uhr werden wir eine Bürgerversammlung in der Kulturscheune Liebenau ausrichten. Thema ist der **Breitbandausbau in Liebenau**. An dieser Stelle habe ich gute Nachrichten.



1. Der Breitbandausbau der Breitband Nordhessen GmbH (BNG) kommt sehr viel schneller voran als geplant. Das veranlasst nun auch den Netzbetreiber der BNG - die Netcom Kassel – früher als geplant die Betriebsbereitschaft (FTTC-VDSL) zu melden und dies den Bürgern der Stadt auch mitteilen zu können. Hiervon betroffen sind die Ortschaften Ostheim, Liebenau, Haueda und Zwerger.

2. Der Breitbandausbau in der Altstadt Liebenau. Hier wird ja zusammen mit dem Leitungsbau ein supermodernes **FTTH**-Netz errichtet. D.h., in der ausgebauten Altstadt wird es Glasfaser bis ins Haus geben, mit nahezu unbegrenzten Übertragungsraten

3. Für die übrigen vier Ortschaften gibt es ebenfalls sehr gute Nachrichten. Der bisherige Netzbetreiber ACO wurde von der Firma Goetel aufgekauft. Die Firma Goetel hat angekündigt, das bisherige ACO-Richtfunknetz kurz bis mittelfristig durch Glasfaser (**FTTC-VDSL**) ersetzen zu wollen. In diesem Szenario wurde der Ausbau von Niedermeiser bis Mitte nächsten Jahres angekündigt. Zukünftig wird also auch eine kaum noch für möglich gehaltene zukunftsfähige Lösung für die sog „ACO-Ortsteile“ realisiert werden. Ende gut, alles gut.



In der Bürgerversammlung wird hierüber berichtet. Die Firmen Netcom und Goetel werden vortragen, ebenso wird der Breitbandbeauftragte des Landkreises Kassel sprechen und ggf. - das war zum Redaktionsschluss noch offen - die Telekom.

Veranstaltungen der nächsten Monate

Alle nachfolgend aufgeführten Veranstaltungen sind auch auf der Homepage der Stadt veröffentlicht. Dort finden Sie auch weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen. Und auch hier noch einmal der Hinweis: Wir veröffentlichen sehr gerne Ihre Veranstaltung auf unserer Homepage. **Sie müssen uns die Veranstaltung allerdings melden**, möglichst mit Flyer oder Bild mit einem netten Text an info@stadt-liebenau.de oder telefonisch an 05676-9898-10.

27.12.2018	RATHAUS - GESCHLOSSEN	
28.12.2018	RATHAUS - GESCHLOSSEN	
01.01.2019	Neujahrspiel „Nachthemden – Schlafanzüge“, SG-OZL	Sportplatz Ostheim
23.01.2019	Bürgerversammlung „Breitbandversorgung im Stadtgebiet“	Kulturscheune Liebenau
23.02.2019	Karneval in Niedermeiser	Sporthalle Niedermeiser
24.02.2019	Karneval in Niedermeiser	Sporthalle Niedermeiser



Wasserverunreinigung

Die letzte Meldung zum Thema Wasserverunreinigung auf der Homepage der Stadt hat an vielen Stellen mehr Verwirrung gestiftet als zur Aufklärung beigetragen. Deshalb möchte ich hier noch einmal einen Versuch zur Aufklärung und/oder Klarstellung unternehmen.

Am 9. Januar 2018, trat eine neue, weiter verschärfte „Verordnung zur Neuordnung trinkwasserrechtlicher Vorschriften“ in Kraft. Als Wasserversorger sind wir verpflichtet die Bürger/Konsumenten über Grenzwertüberschreitungen/Verunreinigungen im Wasser zu informieren. Bisher hatte eine kurzzeitige, geringe Grenzwertüberschreitungen des Indikatorparameters Coliform Bakterien im Regelfall nicht zu einer Informationspflicht geführt. Das Vorkommen Coliformer Bakterien in niedriger Konzentration in Trinkwasserproben bedeutet nicht unbedingt einen Eintrag von außen, da es auch bei Fließrichtungsumkehr oder plötzlicher Erhöhung der Fließgeschwindigkeit zur Mobilisierung Coliformer Bakterien aus im Netz vorhandenen Ablagerungen kommen kann.

Anders ist das bei einer Grenzwertüberschreitung von E-Coli Bakterien. Hier hat schon immer der 0-Bakterien Grenzwert gegolten und zu Aktionen des Wasserversorgers geführt (z.B. Chlorung, Abkochgebot,...). Der Eintrag findet regelhaft von außen statt. E-Coli Bakterien gelten als potentiell gesundheitsgefährdend, obwohl man als Mensch Milliarden davon im Körper hat.

Coliforme Bakterien dagegen sind Umweltkeime, die laut erster Trinkwasserverordnung im Trinkwasser nicht vorkommen sollten. Sie sind im Regelfall nicht Gesundheitsgefährdend und für gesunde Menschen völlig harmlos.

Mittlerweile gilt für Coliforme Bakterien ebenso ein 0-Grenzwert. Darüber hinaus sind die Analyseverfahren viel exakter geworden. Im Standard-Nachweisverfahren von 1990 konnten 4 Coliforme Bakterien-Gattungen nachgewiesen werden, heute sind es 15 an der Zahl wovon eine Vielzahl Umweltkeime sind, die an Gemüse, jeder Türklinke und an jedem Geldschein millionenfach vorkommen.

Ich hoffe ein wenig mit diesen Informationen Klarheit in dieses wirklich komplizierte Thema gebracht zu haben.

Selbstverständlich haben wir in der Zwischenzeit vielfältige Aktionen zur Problembehebung unternommen. Wir haben alle Hochbehälter gereinigt, haben Prüfungen an den diversen Filter- und Lüftungsanlagen unternommen, sowie eine Sonderinspektion der UV-Anlagen durchgeführt. Darüber hinaus wurde das Leitungsnetz - mit aller Vorsicht - gespült.



Sobald die Grenzwertüberschreitung für unser Trinkwasser vorüber ist, werden wir sie über einen Info-Zettel für jeden Haushalt informieren.



Aushang bis 3/2019

